

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

August 2022

Aus dem Inhalt:

- Auslandspraktikum für Auszubildende ⇒ Punkt 16
- BAFA veröffentlicht erste Informationen zur Berichtspflicht des Lieferkettensorgfalts-
pflichtensetzes ⇒ Punkt 17
- China: Flugplan für AHK-Charterflüge zwischen China und Deutschland veröffentlicht ⇒ Punkt 19
- Neue Sanktionen gegen Russland ⇒ Punkt 36

Business Events:

...im Ruhrgebiet/ in der Region

- Fit fürs Ausland: Fachkräfte für den Außenhandel finden – binden - fördern ⇒ Punkt 2
- Die Russland-Sanktionen: Fallstricke- Risiken und Möglichkeiten – Aufbau, Organisa-
tion und praktische Prüfungen ⇒ Punkt 7

...in der IHK Mittleres Ruhrgebiet

- Exporttechnik I – Basisseminar Export ⇒ Punkt 6

Gemeinsamer Internetauftritt der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet

<http://www.ihks-im-ruhrgebiet.de>

INHALT

Webinare und (Online)-Veranstaltungen

1. Tools.Skills.Solutions – Kooperationsbörse mit IT-Unternehmen in der Ukraine
2. Fit fürs Ausland: Fachkräfte für den Außenhandel finden – binden – fördern
3. Zielmarkt USA – Individuelle Einzelberatungsgespräche
4. Großbritannien after Brexit: Praxisprobleme Brexit / UKCA
5. Wasserstoff International: Saudi-Arabien
6. Exporttechnik I – Basisseminar Export
7. Die Russland-Sanktionen: Fallstricke, Risiken und Möglichkeiten – Aufbau, Organisation und praktische Prüfungen
8. Alternative Märkte in der Außenwirtschaft
9. Europakonferenz der deutschen Auslandshandelskammern in Wien

(Virtuelle) Unternehmerreisen

10. USA: Unternehmerreise – NRW goes Silicon Valley
11. Italien: Unternehmerreise Automotive
12. Südkorea: Geschäftsanbahnungsreise – Food Service
13. Chile: Unternehmensreise “NRW HYway2”

Allgemeine Informationen und EU-News

14. Ergebnisse der DIHK-Umfrage zum Cross Border E-Commerce
15. Portal Europass – Lernen und Arbeiten in Europa: Vermittlung von Fachkräften
16. Auslandspraktikum für Auszubildende
17. BAFA veröffentlicht erste Informationen zur Berichtspflicht des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Ländernotizen

18. Belgien: WEEE – wichtige Änderungen ab 2023
19. China: Flugplan für AHK-Charterflüge zwischen China und Deutschland veröffentlicht
20. Dänemark: Weltweit höchste digitale Lebensqualität
21. Finnland: Gesetz zum Klimawandel tritt im Juli in Kraft
22. Großbritannien fördert Wärmepumpen mit 30 Millionen Euro
23. Hongkong: UN-Kaufrecht ab Dezember 2022 anwendbar
24. Jordanien: Gemeinsamer Studiengang Wasserstofftechnik mit FH Würzburg-Schweinfurt
25. Luxemburg definiert Verpackungsverantwortlichen neu
26. Portugal: Änderung der Einkommensteuer
27. Rumänien: Änderungen im Arbeitsrecht
28. Saudi-Arabien: Neues Gesellschaftsrecht
29. Schweden: Arbeitsrecht mit wichtigen Neuerungen
30. Serbien: Zuschüsse für die Einstellung von ausländischen Experten
31. Spanien beschließt Herkunftsnachweis für grünes Gas
32. Togo: Neue Website für Visa
33. VAE führen Körperschaftsteuer ein

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

34. Russland: BAFA-Meldepflicht für Importe von Rohöl und Rohölprodukten in die EU
35. Russland: EU-Sanktionen und Meldungen nach § 23a AWG
36. Neue Sanktionen gegen Russland
37. Großbritannien: Zollanmeldungsprogramm „CDS“ löst „CHIEF“ vollständig ab
38. Geldwäschegesetz – Nicht-EU-Länder mit hohem Risiko

39. Verlagerungen der elektronischen Buchführung ins Ausland: Beantragung nur online möglich
 40. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Veröffentlichungen

41. dena-Analyse: Energy Communities

Ansprechpartner

<p>IHK Mittleres Ruhrgebiet Ostring 30-32, 44787 Bochum ☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262 Internet: www.bochum.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Marlene Kieschkel - ☎ 0234 9113-157 kieschkel@bochum.ihk.de</p>	<p>IHK zu Dortmund Märkische Str. 120, 44141 Dortmund ☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-341 Internet: www.dortmund.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232 t.langer@dortmund.ihk.de</p>
<p>Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg ☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360 Internet: www.ihk-niederrhein.de</p> <p>Ansprechpartner: Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-347 bueyuektatar@niederrhein.ihk.de Frank Elbers - ☎ 0203 2821-259 elbers@niederrhein.ihk.de</p>	<p>IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen ☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161 Internet: www.essen.ihk24.de</p> <p>Ansprechpartner: Tanja Kappen - ☎ 0201 1892-244 tanja.kappen@essen.ihk.de</p>

IMPRESSUM

„Wirtschaft International“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 22.07.2022

Redaktionelle Federführung: IHK Mittleres Ruhrgebiet, Marlene Kieschkel, Tel.: 0234 9113-157

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

Internetadressen des Monats

Fracht- und Personenverkehr - Luft und Wasser – interaktive Karten

Was ist aktuell los auf den Weltmeeren, auf den Flüssen und in der Luft? Im Internet gibt es Karten, die die Situation in Echtzeit anzeigen.

<https://www.flightradar24.com>

<https://www.vesselfinder.com/de>

ASEAN-Website der IHKs in NRW

Die Schwerpunktkammern NRW für die Region ASEAN: IHK Ostwestfalen, IHK Bonn/Rhein-Sieg, IHK Köln, IHK Mittlerer Niederrhein und IHK Nord Westfalen, informieren dazu auf ihrer Webseite, benennen die Ansprechpartner der IHKs und laden zu passenden Veranstaltungen ein.

<https://www.ihk-krefeld.de/de/international/veranstaltungen/asean.html>

IHK-DigitalKompetenz-Check jetzt auch auf Ukrainisch

Wie würden Sie selbst Ihre Kompetenz in diesem Bereich einschätzen? Diese Frage können ukrainische Fachkräfte jetzt beim DigitalKompetenz-Check der DIHK-Bildungs-gGmbH in ihrer Landessprache beantworten und so ein Bild von ihren digitalen Fähigkeiten und eventuell zu schließenden Lücken erhalten.

<https://www.ihk-digitalkompetenz.de/ua/>

Webinare und (Online)- Veranstaltungen

1. Tools.Skills.Solutions – Kooperationsbörse mit IT-Unternehmen aus der Ukraine, 17. August 2022 - online

Trotz der aktuell schwierigen Lage sind viele Unternehmen in der Ukraine in der Lage, ihre geschäftlichen Aktivitäten weiterzuführen. Gerade im IT-Bereich hat sich die Ukraine in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Am 17. August 2022, 10:00 – 11:15 Uhr, lädt die IHK Düsseldorf zu einer virtuellen Kooperationsbörse ein, bei der sich 12 ausgewählte ukrainische IT-Firmen in kurzen Pitches vorstellen und sich für Kooperationen mit deutschen Partnern anbieten. Mehr Informationen zur Veranstaltung und zu den Teilnehmern hier:

<https://www.ihk.de/duesseldorf/aussenwirtschaft/auslandsmaerkte/ukraine/ukraine-kooperationsboerse-mit-it-unternehmen-5605148>

2. Fit fürs Ausland: Fachkräfte für den Außenhandel finden - binden – fördern, 17. August 2022, Hagen

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) bietet am 17. August 2022, zusammen mit der Bundesagentur Germany Trade and Invest (gtai) sowie den internationalen Career-Centern der Hochschulen aus Bochum, Siegen und Witten sowie den Kompetenzzentren KOFA und RKW einen Präsenz-Workshop zum Thema internationale Fachkräfte an. Björn Ischbeck, geschäftsführender Gesellschafter der Ennepetaler FRIEDR. ISCHEBECK GmbH, international führender Hersteller auf dem Gebiet der Geotechnik und in den Bereichen Schalungs- und Verbausysteme, stellt zudem sein Internationalisierungskonzept vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Unternehmen zum Beispiel durch Employer Branding und Social Media Fachkräfte für den Außenhandel finden, binden und fördern können.

Weitere Informationen: <https://www.ihk.de/hagen/system/vst/849458?id=378416&terminId=648757&shortUrl=%2Ffit-fuers-ausland>

3. Zielmarkt USA - Individuelle Einzelberatungsgespräche, 22. August 2022, Düsseldorf

Eine gute Vorbereitung ist für ein erfolgreiches US-Geschäft unverzichtbar. Insbesondere rechtliche Themen erfordern besonderes Know-how, da das amerikanische Rechtssystem anders funktioniert als das deutsche. Am 22. August 2022 steht Susanne Gellert, Vizepräsidentin und Leiterin der Rechtsabteilung der Deutschen Auslandshandelskammer in den USA (AHK) - New York für Einzelberatungsgespräche rund um Fragen zum Markteintritt und zu rechtlichen Rahmenbedingungen in der IHK Düsseldorf Rede und Antwort. Weitere Informationen:

<https://www.ihk.de/duesseldorf/system/vst/2601776?id=382212&terminId=655964>

4. Großbritannien after Brexit: Praxisprobleme Brexit / UKCA, 24. August 2022 - online

Spätestens am 1. Januar 2023 führt der BREXIT im Bereich der regulatorischen Anforderungen zu einer Parallelwelt, die sich auf die Kennzeichnung, benannte Stellen und Bevollmächtigte bei einem Import in England und Nordirland auswirken werden.

Die Veranstaltung der IHK Nord Westfalen und IHK Ostwestfalen als Schwerpunktkammern für das Vereinigte Königreich möchte am 24. August 2022 sowohl den regulatorischen Rahmen als auch seine praktische Umsetzung darstellen.

Kontakt: Ergün Aydoğan, Tel. 0251 388 551, erguen.aydogan@ihk-nordwestfalen.de

Weitere Informationen: <https://www.ihk.de/nordwestfalen/system/vst/3498908?id=381025&terminId=652854>

5. Wasserstoff International: Saudi-Arabien, 31. August 2022 - online

Zur Vermeidung energiebedingter Treibhausgasemissionen wird Wasserstoff auch im Bereich der industriellen Produktion eine wichtige Rolle in der zukünftigen Energieversorgung einnehmen. Eine Herkulesaufgabe für die deutsche Industrie und die Bundesregierung.

Deutschland wird den Bedarf an Grünem Wasserstoff nicht alleine decken können – internationale Kooperation ist wichtig. Am 31. August 2022 informiert die IHK Ostwestfalen gemeinsam mit der AHK Saudi-Arabien von 10 bis 11.30 Uhr über die in Saudi-Arabien geplanten Wasserstoffproduktionen (NEOM). Möglichkeiten und Chancen für deutschen Unternehmen werden aufgezeigt. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos. Kontakt: Ines Ratajczak, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-101, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de.

Anmeldung: <https://veranstaltungen.ostwestfalen.ihk.de/Wasserstoff-Saudi-Arabien>

6. Exporttechnik I – Basisseminar Export, 13. September 2022, Bochum

Das Exportgeschäft weist wegen zusätzlicher Risiken zum Teil große Unterschiede gegenüber dem Inlandsgeschäft auf. Dies gilt sowohl für die Angebotsabgabe als auch für die Formulare und die gesamte Auftragsabwicklung. Der gesamte Ablauf, von der Auslandsanfrage über die Angebotsabgabe bis hin zur Auftragsabwicklung mit allen Formularen, wird in einem am 13. September 2022 bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet stattfindenden Seminar Schritt für Schritt anhand von Beispielen und praktischen Übungen durchgesprochen. Unter Anwendung von Fallbeispielen werden Grundkenntnisse der Auftragsbearbeitung im Export vermittelt. Dieses Seminar dient als Grundlage für das am 11. Oktober 2022 ebenfalls in Bochum stattfindende Seminar "Exporttechnik II - Einführung in die Abwicklung von Exportgeschäften."

Infos/Online-Anmeldung: <https://netzn.de/k/kompetenzwerk/profil/aktuelles>. Kontakt: Johannes Willberg, Tel.: 0234 9113-168, willberg@netzn.ihk.de

7. Die Russland-Sanktionen: Fallstricke, Risiken und Möglichkeiten - Aufbau, Organisation und praktische Prüfungen, 13. September 2022, Hagen

Durch die aktuellen Entwicklungen und den damit verbundenen Wirtschaftssanktionen werden die Herausforderungen an import- und exportorientierte Unternehmen immer anspruchsvoller. Gleichzeitig steigt das Risiko von Embargoverstößen und damit verbundenen Maßnahmen der Zollbehörden bei unsachgemäßem Umgang mit den Sanktionsvorschriften. Das praxisorientierte Seminar, angeboten von der SIHK zu Hagen, hilft Unsicherheiten auszuräumen und vermittelt präventiv eine systematische Prüfanleitung für Geschäfte mit Russland / Belarus. Referent: Dipl.-Finanzwirt Frank Grosskopf, FTC GmbH.

Weitere Informationen: <https://www.ihk.de/hagen/system/vst/849458?id=381958&terminId=655564>

8. Alternative Märkte in der Außenwirtschaft , 14. September 2022, Düsseldorf

Im Rahmen von NRW.Europa bietet die NRW.BANK in Kooperation mit IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen sowie weiteren Partnern am 14. September 2022 eine Veranstaltung zu alternativen Auslandsmärkten an. Das Event gibt einen Überblick über Marktchancen und Förderungen in den vier Schwellenländern: Brasilien, Indien, Mexiko und Vietnam. Neben Impulsen, Länderworkshops, Infos zu Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Interessierte die Chance, sich u. a. durch Expertinnen und Experten der IHKs individuell beraten zu lassen. Information und Anmeldung unter:

<https://www.ihk-nrw.de/vstdetails/5206564?id=381802&terminId=654983>

9. Europakonferenz der deutschen Auslandshandelskammern in Wien

Zur Europakonferenz der deutschen Auslandshandelskammern werden am 6. und 7. Oktober 2022 mehr als 150 SpitzenvertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Wien erwartet. Hockkarätige ExpertInnen beleuchten in mehreren Panels das Thema „Re-Start Europe“.

- Auswirkungen des Green-Deal auf die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft
- Aus der Krise in den Wandel: Mobilität und Energie
- Stimmt der Kompass für die digitale und ökologische Transformation Europas?
- Zukunft der Lieferketten: Resilienz schlägt Effizienz?
- Aus dem Krisenmodus in neue globale Herausforderungen.

Weitere Informationen: <https://europakonferenz-ahk.at/>

(Virtuelle) Unternehmerreisen**10. USA: Unternehmerreise – NRW goes Silicon Valley**

Unter dem Motto "The Future of Manufacturing" steht NRW-Unternehmensreise im Herbst 2022 ins kalifornische Silicon Valley und nach San Francisco. Im Zentrum der Reise vom 26. bis 30. September 2022 steht die Frage, wie Innovationen in diesen Bereichen nordrhein-westfälischen Unternehmen dabei helfen, ihre eigene Wettbewerbsposition im internationalen Geschäft weiter zu stärken.

Teilnehmende haben die Möglichkeit aktuelle Trends, Geschäfts- und Produktionspotentiale im Kontext der Themen Künstliche Intelligenz, 3D-Druck, Prozessautomatisierung und Robotik sowie Unternehmen für eine potentielle Geschäftspartnerschaft kennenzulernen.

Weitere Informationen: <https://www.nrwglobalbusiness.com/de/aktuelles/termine/details/nrw-goes-silicon-valley>

11. Italien: Unternehmerreise Automotive

Vom 25. – 27. Oktober 2022 bieten die IHKs in NRW unter der Federführung der Südwestfälischen IHK zu Hagen (SIHK) zusammen mit der Deutsch-Italienischen Handelskammer (AHK Italien) eine Unternehmerreise in die Region Mailand / Bergamo / Brescia an. Im Mittelpunkt stehen Firmenbesuche bei italienischen Tier 1+2-Zulieferern, um einen individuellen Einblick in die Betriebs- und Beschaffungsstrukturen der Unternehmen zu erhalten. Auch wenn man schon im Markt vertreten ist, bieten Gespräche mit Entscheidungsträgern, Marktexperten und Fachverbänden eine ideale Möglichkeit, um sich über Trends zu informieren, Erfahrungen auszutauschen, neue potenzielle Kunden kennenzulernen und das eigene Netzwerk zu erweitern.

Kontakt: SIHK zu Hagen, frank.herrmann@hagen.ihk.de. Weitere Informationen: <https://www.ihk.de/hagen/produktmarken/international/publikationen-aussenwirtschaft/unternehmerreise-automotive-italien/5594784?shortUrl=%2Fitalien>

12. Südkorea: Geschäftsanhaltungsreise – Food Service, 7. bis 11. November 2022

Koreanische Verbraucher/-innen interessieren sich sowohl für sichere, gesunde und funktionelle Lebensmittel, als auch für Bio- und Wellness-Produkte. Gerade für deutsche Produkte aus dem Food-Service-Bereich ergeben sich daher weiterhin besonders gute Absatzchancen. Ziel dieser Unternehmensreise vom 7. bis 11. November 2022 sind Geschäftsanhaltungen, Erfahrungsaustausch sowie die Kontaktvertiefung mit lokalen Wirtschafts- und Handelspartnern.

Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.

Weitere Informationen: <https://www.ihk.de/duesseldorf/aussenwirtschaft/auslandsmaerkte/korea/lebensmittel-geschaeftsreise-suedkorea-im-november-2022-5600996>

13. Chile: Unternehmensreise „NRW HYway2“

Mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer zu Essen führt NRW.Global Business vom 14. – 18. November 2022 eine Unternehmensreise „NRW HYway2 Chile“ durch. Das Projekt wird gefördert vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium. Projektpartner sind die deutsch chilenische Industrie- und Handelskammer (AHK), NRW.Energy4Climate und EE Energy Engineers. Die Unternehmensreise eröffnet NRW-Unternehmen ausgezeichnete Möglichkeiten, sich über die Potentiale und Projekte, die der chilenische Markt rund um die Wertschöpfungskette Wasserstoff (Produktion, Mobilität, Transport und Anwendung in der Industrie), erneuerbare Energien und Bergbauzulieferindustrie bietet, zu informieren und sich direkt mit potenziellen Partnern auszutauschen.

Weitere Informationen: <https://www.ihk.de/meo/international/unternehmerreise-chile-2022-5600150>

Allgemeine Informationen und EU-News**14. Ergebnisse der DIHK-Umfrage zum Cross Border E-Commerce**

In einer bundesweiten Unternehmensbefragung wurde untersucht, in welchem Umfang und auf welchen Wegen deutsche Betriebe Waren ins Ausland verkaufen – und mit welchen Hürden sie konfrontiert sind. Dabei ging es auch um die strategischen, operativen und regulatorischen Faktoren, die den unternehmerischen Erfolg im Cross-Border-E-Commerce bestimmen.

<https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/wirtschaftspolitik/handel/cross-border-e-commerce/buerokratie-haelt-viele-betriebe-vom-internationalen-online-handel-ab-71956>

15. Portal Europass – Lernen und Arbeiten in Europa: Vermittlung von Fachkräften

Mithilfe des Online-Portals "Europass" stellen Schüler, Auszubildende und Jobsuchende ihre Kompetenzen europaweit einheitlich und verständlich dar. Arbeitgeber können so die Bewerber besser vergleichen.

Auf der Website können Nutzer ihr Profil mit individuellen Qualifikationen und Erfahrungen anlegen. Über standardisierte Tools und Dokumente in 29 Sprachen, die die EU kostenfrei zur Verfügung stellt, lassen sich Lebensläufe und Bewerbungen erstellen, die per Link mit Arbeitgebern geteilt werden können. Seit dem Start im Juli 2020 haben mehr als 3,8 Millionen Personen ein Profil angelegt. Die Seite verzeichnet rund zwei Millionen Visits im Monat.

Weitere Informationen: <https://europa.eu/europass/de>

Quelle: DIHK

16. Auslandspraktikum für Auszubildende

Von internationalen Aufenthalten profitieren Azubis – aber auch ihre Betriebe. Global lernen – von Anfang an: Das ermöglichen das Förderprogramm Erasmus+ der Europäischen Union (EU) und das Förderprogramm AusbildungWeltweit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Beide Programme bezuschussen Auslandsaufenthalte von Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern und finanzieren darüber hinaus auch Besuche zur Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes. Während Erasmus+ vor allem Auslandsaufenthalte in Europa fördert, bezuschusst AusbildungWeltweit Aufenthalte außerhalb der EU und rund um den Globus. Förderanträge können von Ausbildungsbetrieben, Kammern, beruflichen Schulen und anderen Einrichtungen der Berufsbildung gestellt werden.

Weitere Informationen: <https://www.berufsbildung-ohne-grenzen.de/>

Quelle: DIHK

17. BAFA veröffentlicht erste Informationen zur Berichtspflicht des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat zur Umsetzung der Berichtspflicht erste Informationen auf seiner Webseite veröffentlicht. Dabei wird auf die Form und Inhalt des zu erstellenden Berichts eingegangen. Grundlage hierfür wird ein Fragebogen sein, der gerade erstellt wird.

Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Lieferketten/Berichtspflicht/berichtspflicht_node.html

Ländernotizen

18. Belgien: WEEE - wichtige Änderungen ab 2023

Ab dem 1. Januar 2023 wird es wichtige Änderungen für gewerbliche Geräte geben. Das sagt Recupel, die belgische Organisation für die Sammlung und Aufbereitung von ausrangierten Elektrogeräten und Glühlampen. Auch der Beitrag ändert sich. Ebenso werden zwei Kategorien umbenannt.

Weitere Informationen: <https://debelux.ahk.de/debelux-info/debelux-news/news-details/weee-in-belgien-wichtige-aenderungen-ab-2023>

Quelle: AHK Belgien

19. China: Flugplan für AHK-Charterflüge zwischen China und Deutschland veröffentlicht

Nach erfolgreicher Durchführung von mehreren Charterflügen im 2020/2022, plant die Deutsche Auslandshandelskammer in China (AHK) weitere Flüge zu organisieren. Das Ziel der AHK China ist es, deutschen Unternehmen in China zu helfen, das benötigte Personal, dessen Familien und Kurzzeitexperten nach China zu bringen.

Weitere Informationen: <https://china.ahk.de/charterflight>

Quelle: AHK China

20. Dänemark: Weltweit höchste digitale Lebensqualität

Digitale Behördengänge, schnelles Internet und eine Vielzahl an Gesundheit-Apps –Dänemark ist der Vorreiter der Digitalisierung. Das Land belegt den 1. Platz im „Digital Quality of Life Index“ des Cyber-Security-Unternehmens Surfshark und hat damit die weltweit höchste digitale Lebensqualität. Deutschland landet auf dem 9. Platz, hat sich aber im Vergleich zum Vorjahr um sieben Plätze verbessert. Der Index bewertet 110 Länder anhand von fünf Faktoren: Erschwinglichkeit des Internets, Qualität des Internetzugangs, digitale Infrastruktur, Internetsicherheit und Ausbau von E-Government.

Weitere Informationen: <https://www.handelskammer.dk/themen/digitalisierung>

Quelle: AHK Dänemark

21. Finnland: Gesetz zum Klimawandel tritt im Juli in Kraft

Das neue Gesetz ersetzt das bisherige aus dem Jahr 2015. Das alte Klimagesetz beinhaltet nur ein Emissionsreduktionsziel für das Jahr 2050. Das neue Gesetz hingegen statuiert Ziele für die Jahre 2030 und 2040 und ändert den Wert für 2050: Die Zielvorgaben für die Emissionsreduzierung lauten minus 60 Prozent bis 2030, minus 80 Prozent bis 2040 und mindestens minus 90 Prozent bis 2050 gegenüber den Werten aus dem Jahr 1990.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/finland/recht/neues-finnisches-gesetz-zum-klimawandel-tritt-im-juli-in-kraft-860430>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI

22. Großbritannien fördert Wärmepumpen mit 530 Millionen Euro

Immobilienbesitzer in Großbritannien können ab sofort Zuschüsse für die Installation von Wärmepumpen und Biomasseheizungen beantragen. Die britische Regierung will den Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme beschleunigen. Dafür stellt sie 450 Millionen Pfund (530 Millionen Euro) Fördergeld für den Einbau von Wärmepumpen und Biomasseheizungen bereit. Die finanzielle Hilfe kann beantragt werden und soll mehr Haushalte dazu ermutigen, ihre Öl- und Gasheizungen auszutauschen.

<https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Meldungen/Marktnachrichten/2022/20220601-grossbritannien.html>

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

23. Hongkong: UN-Kaufrecht ab Dezember 2022 anwendbar

Am 14. Juli 2021 wurde der Gesetzentwurf über den Warenkauf in den Legislativrat eingebracht, mit dem das UN-Kaufrecht oder auch CISG in der Sonderverwaltungszone Hongkong umgesetzt werden soll. Der Gesetzentwurf wurde vom Legislativrat am 29. September 2021 verabschiedet, und die Verordnung wird am 1. Dezember 2022 in Kraft treten, wie vom Justizminister durch Bekanntmachung im Amtsblatt festgelegt wurde.

<https://www.gtai.de/de/trade/hongkong/recht/un-kaufrecht-ab-dezember-2022-in-hongkong-anwendbar-858898>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI

24. Jordanien: Gemeinsamer Studiengang Wasserstofftechnik mit FH Würzburg-Schweinfurt

Der Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) und der Präsident der German Jordan University (GJU) unterzeichneten ein weiteres Kooperationsabkommen zwischen den beiden Hochschulen, um mittels eines gemeinsam angebotenen Bachelorstudiengangs Wasserstofftechnik zwischen dem sonnenreichen Land Jordanien und Deutschland eine einmalige Brücke für angehende Wasserstofftechniker zu bauen. Die FHWS ist die erste Hochschule in Deutschland, die diesen Studiengang anbietet.

<https://www.german-jordanian.org/de/nachrichtenleser/gruene-energieproduktion-als-chance-gju-zentrale-wissenschaftliche-bruecke-zwischen-jordanien-und-deutschland.html>

Quelle: German Jordan University

25. Luxemburg definiert Verpackungsverantwortlichen neu

Das Gesetz vom 9. Juni 2022 über Verpackungen und Verpackungsabfälle ist am 14. Juni 2022 in Kraft getreten. Mit diesem neuen Gesetz ändert sich die Definition für den Verpackungsverantwortlichen. Gemäß diesem Gesetz gelten ausländische Unternehmen, die in Luxemburg verkaufen, als Verpackungsverantwortliche in Luxemburg, wenn sie direkt an Haushalte oder an Verbraucher verkaufen, die keine Haushalte sind.

<https://debelux.ahk.de/debelux-info/debelux-news/news-details/luxemburg-definiert-verpackungsverantwortlichen-neu>

Quelle: AHK Belgien

26. Portugal: Änderung der Einkommensteuer

Mit dem Haushalt 2022 wurde die Anzahl der Einkommensklassen von sieben auf neun erhöht. Die gtai gibt eine Übersicht.

<https://www.gtai.de/de/trade/portugal/recht/aenderungen-der-einkommensteuer-in-portugal-858802>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI

27. Rumänien: Änderungen im Arbeitsrecht

Im rumänischen Arbeitsrecht sind einige relevante Änderungen eingetreten, zu erwarten bzw. wünschenswert. Die AHK Rumänien informiert.

Weitere Informationen: https://www.ahkrumaenien.ro/infothek/de-tails?tx_news_pi1%5Bnews%5D=61585&cHash=2c6bf507010d683f38f1dedaaa98d207

Quelle: AHK Rumänien

28. Saudi-Arabien: Neues Gesellschaftsrecht

Am 5. Juli 2022 hat der Ministerrat von Saudi-Arabien ein neues Gesellschaftsgesetz verabschiedet. Das neue Gesetz soll Unternehmen mehr Flexibilität bieten. Das neue Gesetz hat insbesondere eine neue Gesellschaftsform eingeführt - die "Simple Joint Stock Company". Es handelt sich dabei um eine flexible Gesellschaftsform, die von einer oder mehreren Personen gegründet werden kann. Sie kann verschiedene Aktiengattungen ausgeben und von einem oder mehreren Geschäftsführern geleitet werden.

Die erhöhte Flexibilität zeigt sich vor allem auch in den neuen gesetzlichen Anforderungen für Klein- und Kleinstunternehmen. Das Gesetz tritt 180 Tage nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

<https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/recht/neues-gesellschaftsgesetz-in-saudi-arabien-869980>)

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI

29. Schweden: Arbeitsrecht mit wichtigen Neuerungen

Das schwedische Beschäftigungsschutzgesetz hat eine gründliche Überarbeitung erhalten. Besonders betroffen: Kündigungs- und Befristungsrecht. Den geänderten Vorschriften größtenteils ab 30. Juni und finden ab dem 1. Oktober 2022 Anwendung. Die gtai informiert.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/schweden/recht/schwedisches-arbeitsrecht-mit-wichtigen-neuerungen-861148>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI

30. Serbien: Zuschüsse für die Einstellung von ausländischen Experten

Die serbische Regierung verabschiedete am 18. Juni 2022 eine Verordnung "Über Kriterien für die Gewährung von Anreizen für Arbeitgeber für Einstellung von ausländischen Experten". Die Verordnung gilt für serbische Unternehmen, Niederlassungen und Repräsentanzen ausländischer Unternehmen, wenn sie ausländische Fachkräfte nach Serbien übersiedeln bzw. einstellen.

Die gewährten Anreize bestehen unter anderem aus einer teilweisen Rückerstattung der Lohnsteuer und einer vollständigen Rückerstattung von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Erstattung wird in dem Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2028 gewährt für Fachkräfte, die bis zum 31. Dezember 2023 eingestellt werden. Unter "förderfähigen Experten" sind Personen mit Fachwissen gemeint, die auf dem lokalen Arbeitsmarkt knapp sind.

<https://www.gtai.de/de/trade/serbien/recht/serbien-zuschuesse-fuer-die-einstellung-von-auslaendischen-experten-868150>)

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI

31. Spanien beschließt Herkunftsnachweis für grünes Gas

In Spanien soll Gas aus Erneuerbare-Energie-Quellen zukünftig ein staatliches Gütesiegel erhalten. Ausgezeichnet werden ausschließlich Gase, die zu 100 Prozent aus grünen Energieträgern stammen. Dazu gehört zum Beispiel Wasserstoff, der mit erneuerbarer Energie produziert wird. Das spanische Umweltministerium will die Siegel für jede Megawattstunde Gas vergeben. Der Herkunftsnachweis soll Auskunft darüber geben, wo, wann und wie das Gas hergestellt wurde.

<https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Meldungen/Marktnachrichten/2022/20220525-spanien.html>

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

32. Togo: Neue Website für Visa

Die Regierung hat eine neue Webseite veröffentlicht, über die elektronische Visa beantragt werden können. Auch der Impfstatus kann angegeben oder ein PCR-Test gebucht werden.

Weitere Informationen: <https://voyage.gouv.tg/>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI

33. VAE führen Körperschaftsteuer ein

Mit Wirkung zum 1. Juni 2023 werden alle Unternehmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten zum ersten Mal verpflichtet sein, eine Körperschaftsteuer zu zahlen.

Weitere Informationen: <https://www.gtai.de/de/trade/vereinigte-arabische-emirate/recht/vae-fuehren-erst-mals-koerperschaftsteuer-ein-851620>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

34. Russland: BAFA-Meldepflicht für Importe von Rohöl und Rohölprodukten in die EU

Im 6. Sanktionspaket der EU vom 3. Juni 2022 ist für kurzfristige einmalige Geschäfte eine Meldefrist für die Mitgliedstaaten an die EU von 10 Tagen festgelegt. Um diese Frist einhalten zu können, hat das BAFA eine verkürzte Frist von 5 Tagen festgelegt, innerhalb der Unternehmen dem BAFA den Abschluss von solchen kurzfristigen Geschäften melden müssen. Unter Einhaltung der Fristen und der Datenanforderungen sind Rohölimporte aus Russland noch bis zum 5. Dezember 2022 und Importe von Rohölzerzeugnissen noch bis zum 5. Februar 2023 möglich.

Quelle: WM

35. Russland: EU- Sanktionen und Meldungen nach § 23a AWG

Die EU-Sanktionen gegen Russland umfassen u. a. das Einfrieren von Vermögenswerten von Personen, die in den entsprechenden Embargo-Verordnungen gelistet sind. Um eine effektive Durchsetzung dieser Sanktionen sicherzustellen, hat der Bundestag das Sanktionsdurchsetzungsgesetz 1 (SDG 1) verabschiedet, z. B. eine strafbewehrte Pflicht zur Anzeige der Vermögen gelisteter Personen. Weitere Informationen: https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20220629_melderegister_sanktionen.html

36. Neue Sanktionen gegen Russland

Die EU hat am 21. Juli 2022 ein neues Maßnahmenpaket als Reaktion auf Russlands Invasion in die Ukraine erlassen. Mit dem Paket werden

- ein neues Verbot, Gold mit Ursprung in Russland zu kaufen, einzuführen oder zu verbringen, eingeführt;
- Ausfuhrkontrollen für Güter mit doppeltem Verwendungszweck verstärkt;
- das bestehende Zugangsverbot zu Häfen auf Schleusen ausgeweitet;
- bestehende Maßnahmen klargestellt, beispielsweise im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge, des Luftverkehrs und der Justiz;
- Sanktionen gegen weitere 54 Personen und 10 Organisationen verhängt, darunter der Bürgermeister von Moskau und die Sberbank.

Die neuen Maßnahmen sind – wie bereits die früheren Sanktionen – nicht gegen Russlands Nahrungsmittel-, Getreide oder Düngemittelausfuhren gerichtet.

Weitere Informationen: https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20220722_russland_neue-sanktionen.html

37. Großbritannien: Zollanmeldungsprogramm „CDS“ löst „CHIEF“ vollständig ab

Der britische Zoll HMRC hat angekündigt, sein altes System für die elektronische Abgabe von Zollanmeldungen „CHIEF“ in den kommenden Monaten abzuschalten. Künftig sollen Zollanmeldungen nur noch ausschließlich in der Anwendung „Customs Declaration Service“ (CDS) erfolgen. Ab dem 1. Oktober 2022 sollen sämtliche Einfuhrzollanmeldungen ausschließlich über CDS erfolgen. Ab dem 1. April 2023 dann auch alle Ausfuhrzollanmeldungen. Bislang laufen beide Systeme parallel.

Weitere Informationen: <https://www.ostwestfalen.ihk.de/unternehmen-entwickeln/international/brexit-und-zoll/>

38. Geldwäschegesetz – Nicht-EU-Länder mit hohem Risiko

Die Informationsberichte "High-Risk Jurisdiction subject to a Call for Action" und "Jurisdiction under Increased Monitoring" (Stand: Juni 2022) der FATF wurden veröffentlicht und die Liste der Staaten mit strategischen Mängeln aktualisiert.

Weitere Informationen: https://www.zoll.de/DE/FIU/Fachliche-Informationen/Drittlaender/drittlaender_node.html

39. Verlagerungen der elektronischen Buchführung ins Ausland: Beantragung nur online möglich

Die Verlagerung der elektronischen Buchführung ins Ausland kann nun online beantragt werden. Grundsätzlich ist die Buchführung im Geltungsbereich des Gesetzes (der Abgabenordnung - AO) zu führen und aufzubewahren. Auf Antrag können die elektronische Buchführung oder Teile davon ins Nicht-EU-Ausland verlagert werden, soweit die Zollverwaltung zustimmt.

Weitere Informationen: https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Online-Antraege/online-antraege_node.html

40. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatzzölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den EU-Amtsblättern C bzw. L.

C 252/22

Melamin/Volksrepublik China

L 196/22

Monoethylenglykol/Saudi-Arabien, USA

C 260/22

Elektrofahrräder/Volksrepublik China

C 263/22

Luftreifen/Volksrepublik China

C 280/22

Kabel und Seile aus Stahl/Volksrepublik China, Republik Korea, Marokko

L 181/22
Mononatriumglutamat/Volksrepublik China
L 183/22
flachgewalzte Aluminiumerzeugnisse/Volksrepublik China
L 188/22
Kraftfahrzeugräder aus Aluminium/Marokko
L 190/22
gewebte und/oder genähte Erzeugnisse aus Glasfasern/Ägypten, Volksrepublik China

Veröffentlichungen

41. dena-Analyse: Energy Communities

Digitalisierung, Dezentralisierung und Teilhabe sind zentrale Bausteine für die nachhaltige Transformation unseres Energiesystems. Die Analyse zeigt, wie Communities in ihren vielfältigen Konstellationen zukünftig die dezentrale Energiewende voranbringen. Wie das gelingen kann, wird anhand von Beispielen aus den Niederlanden, Dänemark und Spanien aufgezeigt.

Download: <https://www.d-p-plattform.de/newsroom/publikationsdetailansicht/pub/dena-analyse-energy-communities-beschleuniger-der-dezentralen-energiewende/>

IHK Mittleres Ruhrgebiet
Ostring 30 – 32
44787 Bochum

FAX: 02 34/91 13 – 3 57

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

**Absender/
Firma**

Anschrift

**Ansprech-
partner**

Tel./Fax

E-Mail

DATENSCHUTZEINWILLIGUNG:

Ich/Wir wünschen die kostenlose Zusendung des Außenwirtschaftsrundschreibens „Wirtschaft International“ sowie von Hinweisen zu Veranstaltungen/aktuellen Themen an folgende E-Mail-Adresse/n:

_____@_____

_____@_____

_____@_____

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Falle des Widerrufs wird die E-Mail-Adresse unverzüglich gelöscht.